

Geschäftsbericht 2024



Raiffeisenbank Hardt-Bruhrein eG



Im Jahre 2024 sind drei langjährige und treue Wegbegleiter unserer Bank gestorben.

Wir gedenken in aufrichtiger Trauer

Herrn Willibald Götz,
verstorben am 29. März 2024, der als ehrenamtlicher Vorstand von 1972 bis 1974 und als Aufsichtsrat von 1974 bis 1995 für unsere Bank ehrenamtlich tätig war und

Herrn Fritz Zimmermann,
verstorben am 11. Juni 2024, der als Aufsichtsrat von 1983 bis 2003 für unsere Bank ehrenamtlich tätig war und

Herrn Günter Kraut,
verstorben am 19. Juli 2024, der als Lagerhalter und Kurier von 1981 bis 2006 für unsere Bank tätig war.

Die Verstorbenen haben sich durch ihr Fachwissen, ihre Verbundenheit und ihre Einsatzbereitschaft bleibende Wertschätzung erworben.

Ihnen und allen Verstorbenen aus den Reihen unserer Mitglieder und Geschäftsfreunde werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufsichtsrat und Vorstand der Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG

Inhaltsübersicht

Jahresbericht 2024

Verwaltung unserer Bank

Seite 2

Vorwort des Vorstandes

Seite 3

Bericht des Aufsichtsrates

Seite 4

Jahresbilanz

Seite 5 – 8

Vorschlag Ergebnisverwendung
und Mitgliederbewegung

Seite 9



Jahresrückblick

Seite 10 – 11

Langjährige Mitgliedschaft

Seite 12 – 13

Aufsichtsrat

Matthias Brecht, Vorsitzender
Rechtsanwalt, Philippsburg

Martin Schmitt, stellv. Vorsitzender
Dipl.-Ing., Graben-Neudorf

Gunnar Bolz
Rechtsassessor, Dettenheim

Elisabeth Kirschner
Gesundheitsökonomin, Philippsburg

Clemens Maier
Steuerberater, Graben-Neudorf

Janina Stober
Geschäftsführerin, Graben-Neudorf

Vorstand

Vorstand

Jürgen Ratzel, Vorstandssprecher
Dettenheim

Thomas Blau, Vorstandsmitglied
Graben-Neudorf

André Haas, Vorstandsmitglied
Dettenheim

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken
(BVR) e.V., Berlin

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V., Stuttgart

Zentralbank

DZ Bank AG, Frankfurt

Mit Beendigung der Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2024 enden die Wahlperioden folgender Mitglieder des Aufsichtsrates:

Elisabeth Kirschner, Aufsichtsratsmitglied

Clemens Maier, Aufsichtsratsmitglied

Frau Kirschner und Herr Maier kandidieren beide für eine weitere Wahlperiode. Wir weisen darauf hin, dass Vorschläge für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates nach § 24 Absatz 2 unserer Satzung spätestens eine Woche vor der Vertreterversammlung in Textform bei unserer Bank eingehen müssen.



Das Bild zeigt den Aufsichtsrat und den Vorstand unserer Bank bei einer Veranstaltung der DZ Bank in Frankfurt v.l.n.r. André Haas, Jürgen Ratzel, Janina Stober, Gunnar Bolz, Clemens Maier, Elisabeth Kirschner, Matthias Brecht, Thomas Blau, es fehlt Martin Schmitt.

*Sehr geehrte Mitglieder,
geschätzte Kunden und Geschäftspartner,*

2024 war ein Jahr, das uns einmal mehr gefordert hat – wirtschaftlich, organisatorisch und gesellschaftlich. Gleichzeitig hat es uns aber auch gezeigt, dass unsere Bank auf einem verlässlichen Fundament steht und wir gemeinsam viel bewegen können.

Auch wenn wir das außergewöhnliche Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 nicht ganz erreichen konnten, sind wir mit der Entwicklung insgesamt zufrieden. Wir haben solide gearbeitet, unseren Kurs gehalten, sind gut durch ein herausforderndes Umfeld gekommen und möchten deshalb unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die jeden Tag mit Engagement und Verantwortung bei der Sache sind.

In den letzten Jahren haben wir viel in unsere Strukturen, Prozesse und Arbeitskultur investiert. Schritt für Schritt entstand so eine moderne, zukunftsfähige Bank, die effizient arbeitet und trotzdem persönlich und nah an den Menschen in der Region bleibt. Diese Balance ist uns wichtig – und sie wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen.

Ein Thema, das uns weiterhin stark beschäftigt, ist der demografische Wandel. Erste altersbedingte Personalwechsel konnten wir bisher gut auffangen. In den kommenden Jahren werden jedoch weitere erfahrene Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand gehen – ihr Wissen und ihre Erfahrung hinterlassen große Fußspuren. Umso wichtiger ist es für uns, frühzeitig neue Talente aus der Region für unsere Bank zu gewinnen.

Dazu braucht es nicht nur attraktive Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und ein wertschätzendes Miteinander – sondern auch Menschen wie Sie, liebe Mitglieder und Kunden, die uns unterstützen. Wenn Sie jemanden kennen, der gut zu uns passen könnte: Erzählen Sie von uns. Werden Sie Botschafter für unsere Bank – als Arbeitgeber, als Ausbildungsbetrieb und als verlässlicher Partner in der Region.

Dass sich Engagement bei uns auszahlt, zeigen viele Beispiele: Ehemalige Auszubildende unserer Bank sind heute in verantwortungsvollen Positionen tätig. Auch Mitarbeitende anderer Institute haben bei uns ihren nächsten Karriereschritt gemacht und Führungsaufgaben übernommen. Diese Entwicklung möchten wir weiter fördern – gemeinsam mit Ihnen.

Trotz aller Unsicherheiten in der Welt und den geschilderten Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht nach vorn. Wir wissen, woher wir kommen, wir wissen, worauf wir bauen können und wir wissen auch, dass wir uns auf unsere treuen Mitglieder und Kunden immer verlassen können.

Großer Dank gebührt daher Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit. Lassen Sie uns gemeinsam weiter an der Zukunft unserer Bank arbeiten.

*Der Vorstand der
Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG*

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 war von widrigen äußeren Begleitumständen geprägt: fehlende Stabilität bei den politischen Rahmenbedingungen, eine schwache Wirtschaftsentwicklung und die dadurch aufkeimende Verunsicherung in der Bevölkerung.

Und dennoch hat sich unsere Genossenschaft erneut als handlungs- und widerstandsfähig erwiesen. Neben dem genossenschaftlichen Förderauftrag wurde ein wesentlicher Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet.

Die Konzentration im genossenschaftlichen Bankensektor hat sich weiter fortgesetzt. Die Zahl der Genossenschaftsbanken in Baden-Württemberg sank im Kalenderjahr 2024 um 8 auf nunmehr 121 Schwesterinstitute.

Ein enges Vertrauensverhältnis der Mitglieder und Kunden zur Bank, die ständige Anpassung an die Marktgegebenheiten und eine ganzheitliche Effizienzsteigerung bieten umso mehr die einzige Möglichkeit zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und damit zur Zukunftssicherung der Raiffeisenbank Hardt-Bruhain eG.

Aufgrund permanenter Veränderungen in den Rahmenbedingungen für Genossenschaftsbanken und in einem sich stetig weiterentwickelnden Marktumfeld hat der Aufsichtsrat zunehmend komplexere Aufgaben im Ehrenamt zu erfüllen. Er ist mehr denn je als strategischer Partner des Vorstands gefragt. Dieser Verantwortung wird durch die ständige Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und einer überschaubaren Anzahl an Sitzungen nachgekommen.

Im Berichtsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Weiter wurde die Unabhängigkeit der Abschlussprüfer und die Nichterbringung des Ergebnis der Abschlussprüfung beeinflussender verbotener Nichtprüfungsleistungen geprüft. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

In insgesamt 11 Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat zeitnah über die Geschäfts- und Risikoentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Ereignisse, die für die Genossenschaft von erheblicher Bedeutung waren. Der Aufsichtsrat überzeugte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Darüber hinaus stand der Vorsitzende des Aufsichtsrates auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Jahresabschluss

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. hat die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des

Jahresabschlusses 2024 mit Lagebericht durchgeführt und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat wurde durch den Prüfungsverband über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung unterrichtet.

Über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung nach § 53 GenG wird der Aufsichtsrat in der Vertreterversammlung berichten.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2024, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung unter Einbeziehung des Gewinnvortrages wird befürwortet; er entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Wahlen

Mit Ablauf der Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2024 scheidet

Frau Elisabeth Kirschner
und

Herr Clemens Maier

satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Wiederwahl der beiden Aufsichtsräte ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Dank und Anerkennung

Die Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat beruht auf Offenheit, gegenseitigem Respekt und Vertrauen. Ich bedanke mich bei den Herren des Vorstands und bei den Kolleginnen und Kollegen des Aufsichtsrates für die geleistete Arbeit.

Unsere Anerkennung gilt nicht zuletzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die in einem anspruchsvollen Marktumfeld erbrachte Leistung.

Ganz besonders bedankt sich der Aufsichtsrat bei den Mitgliedern und Kunden für das uns und der Raiffeisenbank Hardt-Bruhain eG entgegengebrachte Vertrauen.

Dettenheim, im Juli 2025

Matthias Brecht
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Jahresbilanz* der Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG, Dettenheim zum 31.12.2024



*Die Darstellung der Jahresbilanz erfolgt in verkürzter Form.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war die gesetzliche Prüfung noch nicht abgeschlossen. Insofern bleiben Änderungen vorbehalten. Die der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung durch Einreichung beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Mannheim und Veröffentlichung im Bundesanzeiger.

Den vollständigen, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. versehenen Jahresabschluss sowie den geprüften Lagebericht können unsere Mitglieder in den Geschäftsräumen unserer Zentrale in Liedolsheim einsehen.

	Geschäftsjahr			Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve				
a) Kassenbestand			3.669.869,30	3.120
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00	0
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	(0)
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			3.669.869,30	0
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00	(0)
b) Wechsel			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig			23.554.902,32	28.311
b) andere Forderungen			18.825.847,35	21.485
4. Forderungen an Kunden			129.109.631,94	122.061
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	60.013.621,30			(55.195)
Kommunalkredite	778.775,54			(1.286)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		1.867.475,27		1.861
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.867.475,27			(1.861)
bb) von anderen Emittenten		17.032.329,39	18.899.804,66	16.906
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.874.560,15			(6.836)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			2.792.400,81	3.952
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen			3.573.358,16	3.573
darunter:				
an Kreditinstituten	309.312,89			(309)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			148.050,00	148
darunter:				
bei Kreditgenossen- schaften	140.000,00			(140)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00			(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			1.134.486,11	1.978
darunter: Treuhandkredite	1.134.486,11			(1.978)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0
12. Sachanlagen			5.294.654,14	5.298
13. Sonstige Vermögensgegenstände			303.735,18	188
14. Rechnungsabgrenzungsposten			10.766,29	11
Summe der Aktiva			<u>207.317.506,26</u>	<u>208.892</u>

	Geschäftsjahr			Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig			0,00	6
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			4.104.481,54	4.177
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		54.611.605,19		68.330
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		125.541,66	54.737.146,85	276
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		83.782.425,16		83.593
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		43.517.906,64	127.300.331,80	31.260
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
4. Treuhandverbindlichkeiten			1.134.486,11	1.978
darunter: Treuhandkredite	1.134.486,11			(1.978)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			290.835,31	192
6. Rechnungsabgrenzungsposten			362,60	1
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00	0
b) Steuerrückstellungen			31.317,00	544
c) andere Rückstellungen			1.143.819,13	1.247
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			5.600.000,00	5.200
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital			1.483.759,71	1.523
b) Kapitalrücklage			0,00	0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		5.375.000,00		4.889
cb) andere Ergebnisrücklagen		5.715.000,00	11.090.000,00	5.229
d) Bilanzgewinn			400.966,21	447
Summe der Passiva			207.317.506,26	208.892
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.906.922,79		2.089
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	1.906.922,79	0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		11.987.169,83	11.987.169,83	7.526
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr	EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.385.396,93				4.050
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>194.850,48</u>	4.580.247,41			158
darunter: in a) und b)						
angefallene negative Zinsen	0,00					(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>1.088.077,48</u>		3.492.169,93	489
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00					(0)
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			124.564,62			160
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			127.905,20			106
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>		252.469,82	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen					0,00	0
5. Provisionserträge			1.375.925,60			1.315
6. Provisionsaufwendungen			<u>130.030,83</u>		1.245.894,77	124
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands					0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge					308.222,54	331
9. [gestrichen]					0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		1.736.189,74				1.658
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>349.234,81</u>	2.085.424,55			336
darunter: für Altersversorgung	18.658,97					(19)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.326.363,00</u>		3.411.787,55	1.156
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen					208.615,74	194
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen					17.563,41	73
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00			0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>119.779,89</u>		119.779,89	107
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00			0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>		0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					0,00	0
18. [gestrichen]					0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit					1.780.570,25	2.197
20. Außerordentliche Erträge			0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis					0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			377.885,87			546
darunter: latente Steuern	0,00					(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>8.333,71</u>		386.219,58	7
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken					<u>400.000,00</u>	500
25. Jahresüberschuss					994.350,67	1.143
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					<u>6.615,54</u>	3
					1.000.966,21	1.146
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen						
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>		0,00	0
					1.000.966,21	1.146
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen						
a) in die gesetzliche Rücklage			300.000,00			350
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>300.000,00</u>		600.000,00	350
29. Bilanzgewinn					<u>400.966,21</u>	447

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 994.350,67 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 6.615,54 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 600.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 400.966,21) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,50 %	66.172,18
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	165.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	165.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.794,03
	400.966,21
	400.966,21

Dettenheim, den 25. März 2025

Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG

Der Vorstand:

Jürgen Ratzel Thomas Blau André Haas

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitgl.	Anz.d.Gesch.Ant.	Haftsumme
Anfang 2024	4.271	29.847	5.969.400,-
Zugang 2024	37	380	76.000,-
Abgang 2024	161	1.146	229.200,-
Ende 2024	4.147	29.081	5.816.200,-

2. Die Geschäftsguthaben haben sich im Geschäftsjahr vermindert um: EUR 37.393

3. Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um: EUR 153.200

4. Die Höhe des einzelnen Geschäftsanteils: EUR 50

5. Die Höhe der Haftsumme je Geschäftsanteil: EUR 200

VR-Gewinnsparen: Spielend gewinnen, sparen und helfen



Gewinnsparen, das sich doppelt auszahlt: Über 20.000 Euro aus den Gewinnsparmitteln kamen 2024 Kindergärten, Schulen und gemeinnützigen Vereinen in unserer Region zugute – ein starkes Zeichen für gemeinschaftliches Engagement. Und für besondere Freude sorgte im vergangenen Jahr ein Hauptgewinn: Einer unserer Gewinnsparer durfte sich über einen brandneuen Opel Mokka freuen!

Betriebsjubiläum Claudia Roth

Am 12. Juli 2024 feierte Claudia Roth von unserer Kreditabteilung ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.



Vorstandsjubiläum Jürgen Ratzel

Am 1. August 2024 feierte unser Vorstandssprecher Jürgen Ratzel sein 20-jähriges Vorstandsjubiläum.

Betriebsjubiläum Sabrina Kirchgäßner

Am 1. September 2024 feierte unsere Kundenberaterin Sabrina Kirchgäßner ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.



Betriebsjubiläum Alexandra Roth (ohne Foto)

Am 1. September 2024 feierte Alexandra Roth von unserer Abteilung Orga/IT ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum.



Betriebsjubiläum Sieghard Seith

Am 1. September 2024 feierte Sieghard Seith, seit seinem Rentenbeginn als Kurier für unsere Bank tätig, sein 50-jähriges Betriebsjubiläum.



Betriebsjubiläum Andrea Goldnik

Am 1. Oktober 2024 feierte Andrea Goldnik von unserer Kreditabteilung ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.



Verabschiedung Uwe Zimmermann

Zum 30. November 2024 verabschiedeten wir Herrn Uwe Zimmermann in den wohlverdienten Ruhestand. Mit beeindruckenden 46 Jahren Zugehörigkeit war Herr Zimmermann ein echtes Urgestein unserer Raiffeisenbank Hardt-Bruhrain eG. Seine Laufbahn begann 1978 mit der Ausbildung bei der damaligen Raiffeisenbank Bruhrain eG in Huttenheim – und von diesem Zeitpunkt an blieb er der Bank in all den Jahren treu verbunden. In seiner Rolle in der Kundenberatung und im Service war Herr Zimmermann für viele unserer Kundinnen und Kunden ein vertrautes Gesicht und ein verlässlicher Ansprechpartner. Mit großem Engagement und seiner Erfahrung hat er vielfältige Aufgaben in unserer Bank übernommen. Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine loyale Verbundenheit möchten wir uns herzlich bedanken.

Mitgliederehrungen für 50 Jahre – Beitritt 1974 –

Liedolsheim

Theo Bolz
Rainer Bolz
Savo Despotovic
Herbert Göbelbecker
Horst Kammerer
Gisela Kraut

Elvira Petschke
Uwe Roth
Werner Roth
Wolfgang Seith
Bernd Wächter

Rheinsheim

Johann Muth

Graben

Walter Gamer
Horst Meischt

Huttenheim

Wolfgang Gilliar
Willi Ernst Kobuhs
Renate Pliwischkies

Neudorf

Gerda Decker
Peter Prestel

Hochstetten

Karl Friedhelm Engelhardt
Hans-Peter Mayer

Rußheim

Dieter Hartmann
Walter Haushalter
Bernhard Huck
Edwin Kuhnle

Helmut Kuhnle
Josef Schuck
Ingrid Lore Vogel

Mitgliederehrungen für 60 Jahre – Beitritt 1964 –

Liedolsheim

Reiner Roth
Dieter Schmidt

Rheinsheim

Roland Hans Bügel
Christian Johannes Coenen

Huttenheim

Gerhard Heilig
Georg Reiß

Hochstetten

Dieter Krebs
Bruno Zimmermann

Rußheim

Walter Altrieth

Mitgliederehrungen für 70 Jahre – Beitritt 1954 –

Rheinsheim

Brecht, Arnold,
verstorben am 30.08.2024

***Wir danken für
die treue Mitgliedschaft.***



Öffnungszeiten

Hauptstelle Liedolsheim

Postfach 80, 76704 Dettenheim
Hauptstr. 53-55, 76706 Dettenheim
Telefon: 07247-805-0, Telefax: 07247-7653
E-Mail: info@rb-hardt-bruhrain.de
Internet: <http://www.rb-hardt-bruhrain.de>

24-Stunden-Bank:

Ein- und Auszahlungsautomat,
Multifunktionsterminal

Montag	8.30 - 12.00	14.00 - 16.30
Dienstag	8.30 - 12.00	14.00 - 16.30
Mittwoch	8.30 - 12.00	nach Vereinbarung
Donnerstag	8.30 - 12.00	14.00 - 18.00
Freitag	8.30 - 12.00	14.00 - 16.30

Rußheim

Rheinstr. 22, 76706 Dettenheim
Telefon: 07255-9232, Telefax: 07255-2593

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	nach Vereinbarung	
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	nach Vereinbarung	
Freitag	8.30 - 12.00	14.00 - 16.30

Rheinsheim

Raiffeisenstr. 2, 76661 Philippsburg
Telefon: 07256-7088, Telefax: 07256-800515

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	nach Vereinbarung	
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	8.30 - 12.00	14.00 - 18.00
Freitag	nach Vereinbarung	

Huttenheim

Rheinstr. 28, 76661 Philippsburg
Telefon: 07256-4751, Telefax: 07256-7768

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Selbstbedienungs-Filiale
Termine nach Vereinbarung

Neudorf

Mannheimer Str. 40, 76676 Graben-Neudorf
Telefon: 07255-725661, Telefax: 07255-725662

24-Stunden-Bank:

Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	8.30 - 12.00	14.00 - 16.30
Dienstag	nach Vereinbarung	
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	8.30 - 12.00	14.00 - 18.00
Freitag	nach Vereinbarung	

Graben

Karlsruher Str. 68, 76676 Graben-Neudorf
Telefon: 07255-5019, Telefax: 07255-726749

24-Stunden-Bank:

Geldausgabeautomat, Kontoauszugsdrucker

Montag	nach Vereinbarung	
Dienstag	8.30 - 12.00	14.00 - 16.30
Mittwoch	8.30 - 12.00	nach Vereinbarung
Donnerstag	nach Vereinbarung	
Freitag	8.30 - 12.00	14.00 - 16.30